



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 13-Mai-2008

Revisionsnummer: 0

Überarbeitet am: 13-Mai-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 2939
Produktname: Celaflor Insekten Spritzmittel Roxion D

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Insektizid.

Firmenbezeichnung
• Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)

Notrufnummer:
• Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Xn - Gesundheitsschädlich
N - Umweltgefährlich

Wichtigste Gefahren

Entzündlich.
Reizt die Augen.
Reizt die Haut.
Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Cyclohexanon	108-94-1	> 25%	606-010-00-7	R10 Xn;R20
Naphtha	64742-94-5	1 - 5%	649-424-00-3	N;R51/53 Xn;R65
Essig-Anhydrid	108-24-7	1 - 5%	607-008-00-9	C;R34 R10 Xn;R20/22
Dimethoat	60-51-5	> 25%	015-051-00-4	Xn;R21/22

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.
Hautkontakt:	Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlimmerte medizinische Zustände:	Symptome: Cholinesterase-Hemmung. Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), bei Cholinesterase-Hemmung: Atropin als Gegenmittel einsetzen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Wasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlenstoff- und Stickstoffoxide . Schwefeloxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Chemieschutzkleidung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Löscheinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

Verfahren zur Reinigung:

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material. Eindämmen. Produkt abpumpen.. Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen.. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln.. Verschmutzte Gegenstände und Fußböden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitpunkt gelagert wird.. Das Produkt kann bei Unterschreiten der Grenztemperatur kristallisieren..

Hinweise für sichere Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Öffnen des Gebindes Feuerlöscher bereitstellen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Brennbarer Stoff. Trocken aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren.

Unverträgliche Produkte:

Basen

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): (3A)

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

**Begrenzung und Überwachung
der Exposition am Arbeitsplatz****Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz:	Bei Überschreitung des MAK-Wertes: Filter A (EN 141).. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Handschutz:	Empfehlenswert: Schutzhandschuhe aus Nitril oder Gummihandschuhe (EN 374)..
Augen-/Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille. Korbbrille.
Haut- und Körperschutz:	Geeignete Chemieschutzkleidung.
Hygienemaßnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackungen gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanleitung.

Arbeitsplatzgrenzwert*Cyclohexanon*

Belgien - 8 Std.	10 ppm TWA 40.8 mg/m ³ TWA
Czech Republic OEL	= 40 mg/m ³ TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	10 ppm TWA 41 mg/m ³ TWA
Frankreich - (VLE):	20 ppm VLCT 81.6 mg/m ³ VLCT
Frankreich INRS (VME):	10 ppm VME 40.8 mg/m ³ VME
Deutschland TRGS 900 MAK:	80 mg/m ³
Italien - OEL	= 10 ppm TWA = 40.8 mg/m ³ TWA
Norwegen 8 Std:	20 ppm TWA 80 mg/m ³ TWA
Portugal - TWAs	25 ppm TWA
Spanien - VLE	10 ppm VLA-ED 41 mg/m ³ VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	10 ppm LLV 41 mg/m ³ LLV
UK EH40 WEL:	10 ppm TWA

Essig-Anhydrid

Belgien - 8 Std.	21 mg/m ³ TWA 5 ppm TWA
Frankreich - (VLE):	20 mg/m ³ VLCT 5 ppm VLCT
Deutschland TRGS 900 MAK:	21 mg/m ³ ; 5ppm
Deutschland (DFG) - MAK	21 mg/m ³ MAK 5 ppm MAK
Die Niederlande OEL MAC's	2.5 mg/m ³ MAC
Portugal - TWAs	5 ppm TWA

Spanien - VLE

21 mg/m³ VLA-ED

UK EH40 WEL:

5 ppm VLA-ED

0.5 ppm TWA

2.5 mg/m³ TWA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: blau
Geruch: unangenehm, stark

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: < 5 C (°C)
Flammpunkt: 39 (°C)
Dichte: 1,055 g/cm³ (20°C)
Löslichkeit: emulgierbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig): 290 °C

Sonstige Angaben

pH-Wert: 2,5
Viskosität: 5,76 mm²/s
(20 °C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Zu vermeidende Bedingungen: Nicht Temperaturen über .? °C aussetzen. Frost.

Zu vermeidende Stoffe: Basen. Wasser.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang. Während längeren Erhitzens bei Temperaturen über 25°C können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden..

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Sonstige Angaben zu akuter Toxizität:

Zu dem Produkt liegen keine experimentellen Ergebnisse vor. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Produktinformation

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = > 3 mg/l
LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg

LD50/oral/Ratte = 300 - 500 mg/kg

Lokale Effekte

Hautreizung:	Keine Hautreizung. Primäre Hautreizung/ Kaninchen: Nicht reizend.. Primäre Schleimhautreizung/ Kaninchen: Reizend..
Augenreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Sensibilisierung:	Sensibilisierung/ Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: LC50/96Std./Lepomis macrochirus = 38,96 mg/l.
 LC50/48Std./Daphnie = 5,44 mg/l.
 LC 50/96h/ Oncorhynchus mykiss=61,3 mg/l.
 EC50/72Std./Alge = 260,17 mg/l.

Wassergefährdungsklasse (WGK): stark wassergefährdend Wassergefährdungsklasse WGK = 3 (Selbsteinstufung)
 Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft (Deutschland).

Information über Bestandteile

Essig-Anhydrid

Ökotoxische Wirkungen

LC50/48h/Oral/Honigbiene=<1/Biene
 LD50/48h/Kontakt/Honigbiene= <1/Biene

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden:	Muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z. B. in geeigneter Deponie abgelagert werden.
Verunreinigte Verpackungen:	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen..

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: flüssig

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID

UN-Nr: 2903
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Pestizid, flüssig, giftig, entzündbar, N.A.G. (Cyclohexanon, solvent Naphtha, Dimethoat 37%).
Gefahrklasse: 6.1
Verpackungsgruppe: III

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: 2903
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Pestizid, flüssig, giftig, entzündbar, N.A.G. (enthält: Cyclohexanon, solvent Naphtha, Dimethoat 37%)
Gefahrklasse: 6.1
Verpackungsgruppe: III

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: 2903
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Pestizid, flüssig, giftig, entzündbar, N.A.G. (enthält: Cyclohexanon, solvent Naphtha, Dimethoat 37%)
Gefahrklasse: 6.1
Verpackungsgruppe: III

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Xn - Gesundheitsschädlich.

N - Umweltgefährlich.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.



R-Sätze

R10 - Entzündlich.

R21/22 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R10 - Entzündlich.

R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R34 - Verursacht Verätzungen.

R21/22 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts